Benutzerverwaltung in der Applikation „*WISSLearncards“*

# Einleitung

Im Zuge des Projektes ,welches an die Lernenden delegiert wurde, eine Applikation für die SchülerInnen der Wirtschaftsinformatikschule Schweiz zu erstellen, werden in diesem Teilprojekt jegliche Möglichkeiten bearbeitet eine Interaktion zwischen verschiedenen Usern herzustellen und zu verwalten.

## Initiierung

Das Projekt wurde aufgrund der Besprechung mit den Applikationsentwicklern und dem Coach Hugo Lucca am 15.06.2017 eingeleitet und wird in der diesigen Besetzung bis zum 07.07.2017 bestehen bleiben. Aus der Sitzung ging heraus, dass die folgenden Personen zum erwähnten Datum betraut werden:

* Philippe Krüttli
* Frithjof Hoppe

In Zusammenarbeit mit Hugo Lucca

## Funktionale Anforderungen

Die im folgendem aufgelisteten Punkte dienen als Massstab zur Definierung des Projektinhaltes und dessen somit gesetzten Ziele zur schlussendlichen Abnahme.

1. Die Benutzerverwaltung ermöglicht es einem Benutzer offline die im Vorhinein heruntergeladenen Stacks [[1]](#endnote-1) ,Cards [[2]](#endnote-2) und Doors [[3]](#endnote-3)zu bearbeiten und sie bei bestehender Verbindung zur entfernten Datenbank hochzuladen.
2. Der Benutzer kann selbständig eine Synchronisation zwischen der lokalen und der entfernten Datenbank initiieren, wodurch folgende Punkte abgearbeitet werden.
   1. Abgleichen der Benutzer und Gruppenrechte auf die DMOs [[4]](#endnote-4).Es existieren die folgenden Gruppenberechtigungen.
      1. Standardberechtigungen[[5]](#endnote-5) werden jedem Benutzer beim Erstellen eines Benutzerkontos vom Programm automatisch zugewiesen.
      2. Derive-Berechtigungen[[6]](#endnote-6) können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.
      3. Teamwork-Berechtigungen[[7]](#endnote-7) können vom Besitzer eines DMOs für andere Gruppen erteilt werden.
   2. Abgleichen der Daten innerhalb des benutzereigenen DMOs
      1. Diese Synchronisation umfasst Stacks, Doors und Cards des Benutzers.
   3. Abgleichen der Daten in fremde DMOs
      1. Je nach der in sich befindenden Gruppe erhalten Benutzer verschiedene Berechtigungen.
3. Benutzer können nach der jeweiligen Benutzergruppe zu urteilen verschiedenen Aktionen ausführen
   1. Standardberechtigungen
      1. Benutzer können eigene Doors, Stacks oder Cards erstellen und ihrem eigenem DMO hinzufügen
      2. Benutzer können Stacks von fremden Personen klonen und in ihr eigenes DMO aufnehmen
   2. Derive-Berechtigungen
      1. Benutzer können geklonte Stacks von fremden Benutzern, als veränderte Kopie, dem DMO des Urhebers hinzufügen. Das Original bleibt erhalten
   3. Teamwork-Berechtigungen
      1. Benutzer können geklonte Stacks von fremden Benutzern, als veränderte Kopie, dem DMO des Urhebers hinzufügen. Die Änderungen der Kopie werden auf das Original übertragen.
4. Vom Benutzer gelöschte Elemente werden über einen gewissen Zeitraum zwischengespeichert.
5. Benutzer kann Berechtigungen auf sein DMO erteilen.
6. Benutzer muss einen Nachfolger beim Abtreten des Besitzerstatus seines DMOs an einen anderen Benutzer erteilen. Erfolgt dies nicht wird das DMO entfernt.

## Vertragliche Regelung

Die unter Punkt 1.2 aufgelisteten Bedingungen gelten bis zu einer allfälligen Überarbeitung des Dokumentes – wobei beide Parteien ihre Zustimmung geben müssen - als bindend und müssen vom Auftragnehmer im festgesetzten Rahmen erledigt oder in passender Form den Nachfolgern verständlich zum weiteren Arbeiten dargelegt werden.

### Personen

Peter Thomet, Auftraggeber stv. für André Fluri Standortleiter der Wirtschaftsinformatikschule Schweiz

Hugo Luca, Stv. Auftraggeber und Beistand der Auftragnehmer

Philippe Krüttli, Projektmitarbeiter des Sub-Projektes Benutzerverwaltung

Frithjof Hoppe, Projektmitarbeiter des Sub-Projektes Benutzerverwaltung

Anhang

-Informationen\_Benutzerverwaltung

-Analyse

-Begriffserklärung

1. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Stack* [↑](#endnote-ref-1)
2. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Card* [↑](#endnote-ref-2)
3. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Door* [↑](#endnote-ref-3)
4. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *DMO* [↑](#endnote-ref-4)
5. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Standardberechtigungen* [↑](#endnote-ref-5)
6. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Derive-Berechtigungen* [↑](#endnote-ref-6)
7. Siehe im Dokument Begriffserklärung unter Punkt 2 mit dem Referenznamen *Teamwork-Berechtigungen* [↑](#endnote-ref-7)